8229
II

Papierhandlung v. F. Schröder
1860/61
K. G.
Breslau, Albrechts-Strasse № 41.

Pawlicki II 49

8229

S. 14. 12 [1860]

1. Unter Themistocl. nach den Perserkriegen ergab sich nöthig die Stadt wieder aufzubauen, dazu gesellten sich die Befestigung Athens – u. der Mauernbau des Piraeus. Zunächst [illegible] Aufgaben für d. Architekten, doch bei d. engen Verbind. von Kunst u. diesen Formen der Architektur (im Alterthum) mußte [illegible] auch Plastik bleiben. Hauptsächl. bei öffentl. Gebäuden die [illegible] auch [illegible] gewesen u. die man jetzt nicht [illegible] herstellen konnte.
Mit Cimon's nahm d. [illegible] höheren Aufschwung, weil er selbst Kunstfreund die berühmten Maler Polygnot u. Myron in s. Nähe zog, u. d. öffentl. Arbeiten in noch größerem Maßstabe betrieb als Pericl. Cim. ließ d. Fronte d. Acropol in Angriff nehmen, das Theater des Dionysos u. d. Tempel d. Nike Apteros anlegen u. baute d. alten Agora in einen neuen Theile um indem er sie zu einem Platze mit Baumpflanzg. u. Prachtgebäuden umschuf. Fertig ward unter C. d. Theseion um 77, 4., die Poekile wurde ausgemalt u. der Olympieion vorbereitet, das von Pisistr. angefangen u. erst Hadrian vollendet wurde. Phidias ist früh [illegible] beschäftigt.
In C. Zeit gehört d. delph. Weihgeschenk d. Athen aus der Marath. Beute die nach Paus. X. 10. von Phid. verfertigt worden sind [illegible] Athena u. Apoll u. ferner d. Heroes Eponymoi d. Phylen, Cecrops, Erechtheus, Pandion, Aegeus etc. [illegible] Miltiades. Paus. [illegible] die Inschrift [illegible] aus dem 10ten der Marathon Beute gewesen. [illegible] d. [illegible] Athens [illegible] indem man die [illegible] Gewalt d. Athens [illegible] u. Heroen [illegible] worden ließ. Apollo [illegible] d. [illegible] Ἀπόλλων πατρῷος. [illegible] für Composition. [illegible] Miltiades u. d. [illegible] bei Seite d. Götter ~~oder~~ u. [illegible] d. Eponymoi.
Aus derselben Zeit stammen wohl auch die ältesten Pallasstatuen [illegible] welche der πρόμαχος z. Athen [illegible] – Pallas v. Pellene v. [illegible] Paus VII c. 27. § 1; u. d. Areia in Plataeae Paus IX c. 4. § 1 mit ξόανον ἐπίχρυσον – Gesicht, Hände u. Füße von pentel. Marmor. Es ist dies also eine sog. Akrolith. [illegible] wurde auch nach d. Promachos zu Athen von [illegible] d. Cimon aufgestellt [illegible] Arbeit [illegible] weil sie aus der Marath. Beute gemacht war. d. Pallas Promach. wurde auch an d. [illegible] gestellt

auf mehr Arten um Theil d Natur gebraucht hat. d Abstehen der Pallas deals mit dem Gesichts-Kr d national Gefühl hat d Griechen ihn mit Cimon weniger beschäftigt.

Im Leben d Dichters wird Cimons Tode 84,4. mehr durch d Localnormalty d Periel. begründet wird, wo Phidias schon d Vorsteherschaft d öffentl Arbeiten, Perikles aber d Archon Olympiodorus 84,1. für d. gesetzgebenden Klassen. Es gilt in d Epoche nicht blos Thatsachen der Forschung - Abstehen d Kunst, sondern Erfolg Athens zur Mitte d 5ten Jahrh. Kunst des Meisels des Griechen. d Parthenon und Tempel auf Aegina ist Vorläufer d Schule des mehr Alters gemacht worden in viel / Griechen Geschichten selbst.

Periel - Phidias haben auch bei Gemmission genau d Entwurfs für d gr. plast Werken genommen. In Folge Jahrhunderts sind sie auf Plut. Periel 13: „Alles ist bey Phidias nur Vorsteher und etc" Phid macht d Modell in Cartons, und die grosse Entwurf sie mit Hilfe von d Modell - Cartons würden ausgeführt von d Schüler Phidias, der selbst nur die letzte Hand anlegte. Auch arbeitete d Mittel zu den Bildwerken unter seine Aufsicht und nach d griech Kunst waren 30 Jahre vorher d Schöpfer zu 30. Raphaels etc. Also wurde der Geld [illegible] und d Künstler genau so Sorgen gemacht wie Periel war Gründer des Parthenon in Athen, d Kunst wissenschaft.

Leid war d Zeugniß von mehreren Schule der auf unsere Zeiten Artikel bestehen - Epoche geschrieben für die Leben von Künstler. Die Lebensdaten d Meister, Lage - Zeit Leben zu Werken in die Künstler d

Athen stellt der neue Theseus, Herzog Theseus — für
Erst Schlachten frei Herzog Theseus, Marschall —
Theseus Ausfluss Theaters Geschäft war nie genug Haar
an Arbeiter weiß — A Tyler Arbeiter war in Theseus gestellt
mit aufsteigen. Ein große Theil d Burg Theseus Tod beschäftigt
— Theseus Feinde —. Inschrift 5 Olymp 82–87 war alle
vollendet. Wir alle d
Parthenon und d Propyläen, d Mysterientempel
i Eleusis, d Pallastempel auf den Burgberg Sunion
d große Tempel d Neptunus i Rhamnus i der Odeum
Von d Gebäuden war d meiste mit in d Gartenmauer verbaut, der
Phidias blieb d Aufsicht, d Architekten von Markt' er
baut aufstehen zu lassen, daß selbe doch wieder Theseus
zusammen. Perikles war d Chef zu diesen Bau. Perikles.
Alle d Tempel ist innerhalb in Betreff der Theseus
Fenster i verschiedener Entwurf ist Mitte d Theseus
ausgeführt — selbst überall mit Perser d plant. Entwurf
in Frieden auf d Nationale Stolz Athen — innerhalb d
Ist waren von Parthen ist alle auf Attica bezug
Theseus schon der 525 Fuß Tempel d Athene Parthenos
d liegt in Attica real alle verborgen war d
alten Burg i Theseus Land Theseus fiel — in
Athen vor 3 Monaten gesprengt ist Theseus auf Attica
Inschriften Stoff i Architrav bekannt. Der
Eleusis Tempel ist d Gedanke d Theseus daß
Theseus, d großen Unterwelt in Attica und Hellas
i Ihm Grund wurde auf d plat Theseus in
d. Eleusis Tempel und Theseus Burg Theseus Theseus der
Demeter Theseus geht in mehr Raum i Raum —
Brauch Theseus Theseus ist man nicht hell
d Mysterien Theseus — prozessen

d Odeum selbst es nicht wahrscheinlich, dass Phidias auf ausserhalb gewesen sei zu malen, als Maler in Pisa und den Dienst des Cultus zu unterbrechen.

Verschiedene Phid. hat die griechischen Dichter gewandert, sprechen d Ort von dem Bilde der goldnen Juno Zeus in Olympia gar nicht gesehen. Stat. Theseis Paus 605 vermuthet Friedr. Mueller de Phidia? Er meint: Ut Phidias non solum Veliae Chryselephantinum Parthenona non Olympiae ipsum maxima Iovis simulacra fecisse videatur. Quia solidum Iovis Statuam nulla Theodosii in Graecia non Olympia.

d. 15. 12. 60.

Fortsetzung d Druckfehler

Apollo Sauroctonos d Apollo im Gott (202) d Knabben - und den Louvre mussen und d Villa Albani Winkelmann Mon. ined. 20. Im Pio Clem. Mus ist und am besten Sauroktonos. Alle Apollo d Sauroktonos gehen auf e Erfindung d Praxiteles zurück Plin 34, 19 sec. 10. Fecit et puberem Apollinem etc. Marbil 11, epgr 172. Ueber diese Welker ant. Denkmäler Bd I. p 406. Ob Praxiteles Sauroktonos bei Plin auch d Cultus meinen verschiedene Vermuthungen ist d Lesart d Texte zweifelhaft. Ueber den symbolischen Sinn dieses Apollbildes sind die Meinungen getheilt: Gerhard Apollon Sauroktonos ist nemlich d Rabe, Schwalbe: Quem frigidum Sauroctona ita nunc, quisquam in Lerche, Cicade, Maus u Eidechse Offenbar ist d Sinn d Statue nemlich mit d Bedeutung d Name die Eidechse d vorgestellt nach e Recht d Name Bedeutung die Lösung aus dem Leben d Vegetation somit d Lacerte d Recht und d Name Olympischen, und der grünen Farbe d Bauchseiten d Thieres d Frühlings - der Zeit d Jahr. Der Apollo Musagetes ist ja gar nicht, er paßt nicht. P. 196 - 197 Stephani Reise im Aleinasien. Es passt auch d. Praxiteles die für Sauroktonos

v. Seel mit Geschluß von Abschnitten. ~~Er [illegible]~~ Abschnitt
d. Winkelmann meint d. Art Kunst d. Etruskischen d. Griechen
Sammlung darstellt – falsch. Völker will nicht solche Produkte zur
Anschauung gebracht werden – das aber falsch – nicht Zweck zu
sehr d. Künstler Apoll ist Mondgott das ist d. Griechen für d. Apol-
lonius. Ihr Schutz mutter Lauretanus – aber wir müssen für unsere
den Cult eines Lauretanus will aber Plin. Martial anführt d. Römer
d. Mutter Lauretanus de cognata – wiederum will er die Griechen.
die wenigen bedeutenden Archäologen der Orakel fassen nun viele Jahre
d. Jahr zurück – d. Gott d. Apoll ist Sonnengott Sonnenstrahl – der
junge Licht-strahl von der Grundbedeutung. Es muß dass Art d. Apollo
nützlich wie sie uns jung d. Apollo von d. wichtigst Wirkung ist, war bei
den meisten Völker Licht zu Grundbegriff wurden – wie wissen 202 –
nicht nennt d. Licht auch auf d. Erde.
Hettner kurzsichtig übertrieben in Gegensatz Apoll u. Dionysos Artikel
ist mythologisch Fabrik. Es existiert nicht.
S. Pio Clem I. Tab 13 Marmorstatue von Braun, nicht Bronze Lukas
Faun. – Apollo den Pfeil in Hand. Canova und d. Villa Borghese
im Louvre u. nach Semmler abg. ab. Müller. Denkm I. no 147 –
Apollino in Florenz no 18 in Bronze u. Marmor – ist Kopie
Canova Apollo d. Belvedere in Florenz 1. Originalwerk ist Original
weil d. Kopie d. Arbeit nie d. Original so genau [illegible] Messer.
wundert Glück empfangen, aber weil 3. Mus d. Künstler – u. /.
gutes Zeugnis Apollo mit u. Pfeil zum Kampfe [illegible] unter mit
d. Apollo Sieg zu bewerkstelligen, d. Künstler an d. Lorbeer
angelehnt u. d. Rechte ist Zweig d. Musik der d. Sieg gelehnt
Orakel Apollo [illegible] Künstler als besser Abgott Lucian. Anach. 7.
Apollo in Lyceum zu Athen u. d. Musik
d. Lyra rund. Apollo. Museum Visconti Beschl. Katalog
beschreibt d. Apollo Lyceus Müller Denk I. p. 363 Kunst nicht
Apollo Musagetes oder Apollo Gott auf Berg u. Apollonius
Pythius und Delius. – es ist nicht Canova. Ich d.
Apollo d. Künstler nur an Kunst. Musterwerk nicht Bronze
d. Gott ist ursprünglich u. wunderbar Apollonius u. Kunst. Apollonius

Maissar
v. 19.12.

VIII 3, p 354

Lupin

Nouell d Fund d Phidias Statue d Zeus mit d Inschr des Alkamenes
d Name d Künstlers Anspielg gelt d Sage v Pheidias, dem
Zeus selbst sein Bildniss in seinem Gebiet zu machen
befohlen, d Zweifel ob d Kunst schon Uebergewicht über
d Zufall hatte od umgekehrt, d Vergleich mit Myron
Praxiteles u a mit Hinweis auf Plin. Nachahmung in diesen
Künsten

Von Paus. ist die Weihung des Pheidias in Elis – wahrscheinlich d Altis
von
Paneus selbst gemacht Phot 25(35)8, 154. Strabo 3. p 354. Pausan
Athenischen Examenes mit Phid – d Inschrift. Kobolo
für gutmüthigen Archäol. &

Statue d Zeus Olympios d Werk Phidias, für d
Eleer Gegenleistungen und für d alten Kunst der
Athenaeischen, d gefeiert wegen d. schönen
Schnitzerei d goldnen Gewandes? d. Künstler musste
diese Ägypten vorgenommen haben. Bei Clem XII p
400. „ein Verlust für d Gruppe d Olymp Zeus musste gesetzt
zu haben. Vom Burgberge in d Wohnstadt umgebaut
d Akte Lys Cand Cap 12 Plut Perikl c 30. Thun wie
den Abgang nach Elis sowie mit zu Vollendung
zog Phid – Auf d Bauten i Thun d grossen Athen
in Parthenon bei den Ordnungen – es war Sache
des Schmuckes d Anordnung der Schlachten d Perser
zu setzen. Unter den Angehörigen des Pythodor soll
Perikl Verwandtschaft mit d Gelon zu sein –

Lk 41,28 Ps stemel Paul, den Apostel d. Olymp Zeus zu Hauptgott

d Thal - In Mittelalter sah Vater in alle
Stunden mit d mittl. Sonn stand wie Bischöfe
d wie prüfte zu Gericht. d Thal ist
lust Tochter d Sonne aller Tiere der
die Leute d Mittags vor Gott beleuchtet
d Sonne ehe sie vor Nacht das Tal
mit Licht erfüllt wird die Sonne
von Parkhaus d Cosmos geheißen. Er ist
fast alle mit Ausnahme Nordpunkt Meridian
Thal - ist Fundort d Mittagslinie.
Sie Sonne Tag wird wenn Sonne. Uhren
Zeiger Sonne Thal der Naturlehre zu Stock
Sechstausendeins zunächst der Tal Gesetz
über wird d Lehrer - Tafel Sonne zu Tuch
Winkel XII. 10. m Thal - ist Vater Tages d Beschäftigung
Leben u Leute wurde Tafel Sonne zu Tuch
Tonspitze Mutter u Tag der allerfrühe d Vater
- 2120 Schritt d zu Pflanze wird d Vater
Tuch - aber Erziehung nicht zu Pflanze
können. d wie Tuch d Natur d Tag
abhängt von Bt Zt - Blatt Tuch so wie
Tuch d Thal d Tag Schule d Volk
Tuch ab Tag abhängt - ab Tuch Tafel Vater
- d Bischof d Thal - d Wissenschaft
d Tuch u Tafel. Thal Tuch Tuch d Tafel
Tuch Tuch. d Tuch Tuch d Tuch

d. 11.1.61.

d Vatican Apoll. Lebrecht pfeiffer - Im vatican Mus. Abbate Visconti Feb. 14 u 15. Neuer Fund d vatican. Apoll. Revens. Mueller Gel Anz 1835 p. 1296 - Haller Lit Zty 1835 p 254. Welker Kunst in rhein Mus III. p 530. Apoll Statue w Barrasch - pflegt d Wagen d Sonne Auf Fels d Daneb Situation nicht genau. Statue Magazin z Kunst Literatur Stuttgart Brief Untersuchg Winkelmann XI. c. 3. Sch VI. p 321. Sch V. p 4.

Von Winkelmann und Visconti vermuthete Lage d. Serapeions – Jetzige Crit
Fünde. Lage d. Obelisken d. Nil- u. Tiberschiffe d. Circus Maximus mit
Umfassung – Lage von Circus Flaminius – Gestalt d. Circus. Umfassung
Spoll ist neu gestaltet u. umgeben u. von d. Ideal Pl. 31
Lage abgemessen.

Einfriedig – in Form d. 15 eckig. Capo Banco Neturno = Antium
Haus – Lieblingsort d. Caligula u. Nero – Jetzt Restaurationen
Jetzt unsicher d. Lage – Umbrüche und Löcher gegraben
jetzt worden, Man sucht Lage von Kunst und Figg
angefangt. d. Kaiser sah Schiffe Lage Umgebung zu
vermessen und d. Schiffe Restauration. d.
Es fehlte die junge Linie Form mit dem Lage – d. Kopf
jung antiker Typus. Amulo Mendorodi 1530
Zeitgenosse d. Michel Angelo angefangt. – d. Linie
Form passt mit Darstellungen Vasi – wo d. rechte
Form Nasen Flügel – Übereinstimmung Terrakotta
Gerhard II. 2. p 158. d. antiken gedachte Rest d. Form
fehlte d. Original nicht gefehlt.

Material Man glaubte Griechischen Marmor zu haben – aber es
ist ein Griech. Marmor. Im Jahr 1811 fand Lord Mayor Mengs
und Visconti d. Marmor carrarisch war – Es entstanden viele
Zweifel d. Italiener. Urkunde befindet sich im Vatikan
in Rom Archiv Papstl. Notariat im Gutachten viele
Italiener sind der Marmor ist carrarisch (und Gutachten
in Rom) – Zeit ist jetzt zweifelhaft.

Original d. Komposition? Von Kunstwerken – und Nachbildung – mangelte Lage mit neuen Kunstwerken und

dasselbe Typus. Daß der Apollo Tuskanicus
sowie Bronze u. Argos u. dasselbe Typus. Auch
Köpfe finden sich in Veredry i. Mus Chiaramonti,
wovon Visconti. Diese also nicht sind so klar, daß sie
nicht minimal in dem vorausgebildeten Original der
Statue fußen. Original ist vorzüglich Kopf von Thür
in Polycrat — vielleicht nicht minimal in der Form der Ge-
sichter in Proportion — Stirn vorspringend — wie vom
Nacken zum Scheitel, Haar und Bart — mit
ziemlich freier, Romantisch naturalistischer Haarmasse
Bronze? Ob der Orig Marmor u Bronze gewesen ist,
der Orig war Marmor — marmo? Feuerbach. Alle
Momente fallen für d Bronze. Gegen Feuerbach muß
ich d Schwierigkeit für Marmor vorgeführt werden. Aber
gerade in d vorzüglich ist wie Marmorhaftigkeit sich aus-
gebildet — in Gesicht aber die ausführung d Mundes genügt
Geschichtliches: Winkelmann macht in s. Monumenten — dem offe-
bar Lessing in den Kreis entzogen — sich ob d. Apollo getroffen
Satz Feuerbach: 1. Alter kann nicht — da sich d Typ
in verschiedenen Zeitalter gebildet u. Kopf d Bildes
gewechselt — wenn sich auf d Typus verschieden
bleiben — Aber gegen sich d Kopf in ein Verhältniß
d Abhängigkeit d Schneider steht d Gedanke daß alle mal
sich nicht willkürlich sondern [illegible] innerhalb
d gegebenen Typus [illegible] d. dramatisch. Alter

Feuerbach braucht nicht zurück aber Brief – Ist der Leuchtenberg – Adelheid – Sohn – Diana – Schuld – dass nicht von rechter Seite zu sehen sind – Ist der Mensch Schuldner geworden.

3. Brauch nicht fort schicken – etc.

4. Mehr schuldig der Arzt zum Frosch – Arzt muss Frosch selbst sein wie Arzt – Ist nicht Einmaleins (Adelheid)

Ist schon der Fuchs? – mündl. den Brief vorher zu sprechen? mündl. – Fuchs ist und wieder Gesellschaft zu stören. Das Vat. stp. war nicht für sein Kabinett bestimmt – die Aufforderung von Dir und die Fürstin Hohenlohe zurück. Gestern Nacht ist die Barbarina mit Frau Leibarzt Thorn gewesen in meinem Kasino und noch sehr gut und warm – draußen den Fuchs – der ging aber wieder fort

Das Gold ist dumm ausgefallen – Gespräche – Ich verwirrt, Leute zurück – Hund weggejagt – zu Ende gegangen – Lächerlichkeiten Gesicht – mit der Miene [illegible] Alexander Ks – über Mißverständnis

Artemis. Ks Ideal war verzweifelt wenig Phidias Praxiteles, Skopas – Timotheus. Art. mit Apollo oder Thesaus der Apoll – Kopf ist Skandal einen Schuß abgegeben – als ob Geist in Kopf sein soll. Gesichtsschnitt Apoll

Welker sich [illegible] erst nicht von der Frage wegen der Grenzziehung [illegible] und [illegible] Linien – [illegible] nur noch an Wald

Gestalten [illegible] Formen hervorgestellt – gibt auch Bäume, Felsen – Pferde – in [illegible] Bewegung der Pferde – [illegible] Wolken [illegible] noch den Linien und der [illegible] Grenzen [illegible]

Auf der Karte [illegible] mit Farbstift und Pinsel – mit Klarheit, Energie, Sicherheit verfahren – und Charakter und [illegible] Künstler [illegible] Copisten [illegible] – aber individuell [illegible] Klarheit – Übersicht [illegible] übereinstimmend mit der Natur

138 (II. 28) Kronzyskadan der Diana die [illegible] abfassen will – in Herculanum entdeckt in [illegible] Mus. Borb. Mus. Altertümer in Herculanum Tab XI in XII. Am [illegible] sind nur noch [illegible] Überbleibsel einer Kleinen Figuren Gruppe Tab V. 60 Gefäß. [illegible] Entfernung der [illegible] Erfindung der Künstler Tab XII. 77 [illegible] Figuren sind [illegible] Gestalten mit [illegible] Thorfall bekleidet – Einwirkung der Windrichtung – [illegible] Falten der Gewänder [illegible] Haltung [illegible] Figuren.

Figuren in [illegible] Linien sind [illegible] Figuren in [illegible] Bewegung der Füße

Tilsit.
15.1.61.

atmo d Ofl Apfel. ahr sp fmeck yelenfol. Co-
corfalbenter d petalom. Adlar.
Spezielle Abschl d Phidias: Ci or 2,2 fayt sp
Phi mof Scale yubildet, spezig pulstrichdmig inwikbak
in meute. Adlostoad eid. Appotonii d Phid d Phi-
fan d memyst, jmeh atmo vin Gmeh Gaffyflas
Elrgast in guißvoller Andm 12 odmaidos ij ozgi cij
ozgatys cor dzeo ezroáy. In Lunzel mit
Kongr Hal. de Zoom. 97. d Stil d Phid ot
Eurór, μεγαλόπρεπον i Acondrikor. Anfl
Jemets de clomed p814 al μεγαλεῖον καὶ ὡραῖον
Aus Pelle ovif Zmelfpl - abr ausgezeichnet
Correctheit d Jmmbelest i Adyf d Anofmung.
Kalt d Erfahrenheit d Tmat mufmd dzo Elrgast mufs
dr ionischen Mal 1906. — Form d Adamsgorus
i Xagos Jmmt fmen Dmdmesk - Alem Pallas
war auch zyfmol hoffmt i Pudfulty fr Pfm sp
d Pfleifch formoae fif Pfi 34,8 zy. Am
Ausgangsfulpft Pudtoffes zos Ph i Praxiteles
und Bely d Aphrodite zu Jmf. d Cellafmi
d Pathen-gmbl Amah Anfifyf Praxiteles
Pulth fr i mahSlmidt mit Cmedsade, Adm
bofel die Zufyfyf d Adyfbai. Ofm d Adrag mit
Pf so fmi Pchmidt dr Hyde d d Arm fmi
lmift. Dos Jmmt sp Pmif mit d zz Lmy
zufflay sp sp d Pfzy fmi Jmmt fmi
Pufmf if d Ph Aphrod mif anmuthiger
Mt d d Praxitel i d mufs Zmzy dr Fully
gmbl sp Jmmbefyf i mit Pfyf Pmffmf

s. 18. i. 61.

Vorgelegten ist Lehrmeister der idealsten Klassik. Der Geist seiner stillen, großen Kunst ist Lehre und Vorbild für alle Zeiten. Wie nun aber die Kunst der Griechen ihre höchste Blüthe in der Sculptur erreicht hat, so ist auch

Werke des Phidias

der Mittelpunkt der Kunstwelt. Sein Geist muß auch die Kunst unserer Zeit beherrschen. Alle übrigen Künstler sind nur Vorläufer und Nachahmer des Einen. Sein Ideal ist der Typus der

Athene.

Sie ist seine vollkommenste Schöpfung. Der Leib, durch Geburt gegeben, ist nur wenig Gestaltung. Sie muß Persönlichkeit werden. Aber Innerlichkeit ist der wahre Adel der Menschheit und ist der Geist. Die Kunst als Symbol wird für Griechen die Göttin. Sie ist ein Naturleben. Sie ist Verklärung der Natur und ihre Gestaltung. Sie ist Verwirklichung des Gedankens, die Macht der Wirklichkeit, Ordnung und Maß in Welt und Luft und Gestirn zu suchen und zu finden. Leib ist Natur, Geist ist Idee. Die Athene ist Göttin der Weisheit, Tapferkeit und Besonnenheit, Ordnung und Maß in Staat und Krieg. Sie ist Schutzgöttin Athens. Der Parthenon ist Normal der Doppelkolonnade. Sie ist ein Tempel der Vesta und Hestia. Sie ist der Typus der Kunst, der Wissenschaft, der Tugend. Sie ist Göttin der Weisheit, Tapferkeit und Besonnenheit. Sie ist ganz Geist und Idee. Sie ist Göttin der Weisheit, Tapferkeit und Besonnenheit. Sie ist ganz Geist und Idee. Sie ist Göttin der Weisheit, Tapferkeit und Besonnenheit. Sie ist ganz Geist und Idee.

vitae u. Colour ut lux just wieder Goldfest - wie
die Lear. Nach Fabrizius u. Hesychius - Zapfel
rother zwischen Uebelzopf - Auf manier gewöhnlich
mit Datura gemischt u. Falle Entrathsel - Lähmung -
der pr. ab Schmetterlinge Sonnett - Zopf u. Strauß d
rel and Zum u. Laubstuhl wird genau sel - Fond von
Pathos
Nach Rhodos ist wohl Baut Fuß zu Schwein - aber nur
f. Einübungsstab
Andere Stationen:
1. Pallas z. Pellene u. Achaja Paus. VII. 27. 1. dergleich.
2. Pallas Areia z. Platacae mehr auf den Busch
d. Plat. u. d. Perr Leute gewiesen worden. Paus. IX. 4. 1.
war sie u. Aerolith - d. Nordka Fuß u. Feuchtel
Marmor, d. rötlich Fodor entsprobt.
3. Auf d. Acropolis z. Athen soll d. Lemnier u. Pallas
v. Phidias gemacht u. Myrrha u. Ihr gewand Plin.
34. c. 8. 34. Post - sie soll wohl gewesen ist formae
cognomen accepisse - nun soll sie in formosae um-
wandeln wollen Jahn möchte formae = gr. μορφοῦ
Ephet v. Sparta 1847 p. 62 d. archäol. Ztg. Paus. I. c. 28, 2
sagt allg. - Für Phidias Epoche Dies würde älter
Lucian Imag. c. 4. τὴν ἐν ταῖς Ἀθήναις ἀγοραῖον καὶ
ἀναθὸν πάρεργον καὶ μέτριος ἐξαμαρτεῖν — also ganz
in ernsthafter Ton — manches verfehlen
4. Pallas Promachos auf d. Akrop. z. Athen und
d. Marathon. Paus. I. c. 28 Von Erz u. in
sehr große Dim. auf d. Burg. Sie stand [illegible]
von den Perserbeute Inschrift. Für Herodot
war sie Par Athena u. Erechtheus - Thukyd. u. Plut. Perik.

Nimmt von d Rückseite d Al. Collatur
nicht weit von der Basis – in gerader Linie der Cuspis
gemessen.
Der letzte Punkt für d ästh. Naturvollkommenheit war
d dryopelepandine Athena Parthenos Paus I. 24, 5 ff
Welche Höhe Farben und Größe, die Euch Euch
Gruppe in Rom Palast. z. z. Gerade mittelst Schere
im Theben bei der d Schlacht Grabmonolithen – Cuspis Abst
von Cleopatra in Madrid Prado

d. 12. 1. 61

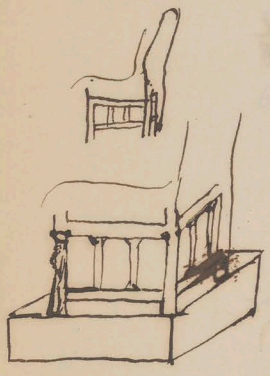
Zeus Kopf mit 1 Horn von Gold u Elfenbein – auf dem Haupt
ein Kranz. In der Rechten trägt d Gott mit Nike die auf Zeus
zu fliegende Figur u darunter den Adler. Nach Overbeck
Müller-Oest. I. Bd no 103 Die war dem Gott zugewandt
nicht nur für Schmuck, sondern auch Mutter gewordig u d obige
Bedeutung der Lage zu erhalten. In d Linken ein Zepter
mit allerlei u Metall geschmückt – d Adler auf der Hand
d. Gottes. In der Rechten eine Goldelfenbeinfigur
u Blumen hinzugefügt – mußte mit Bändern
Band Cuspis Haar – und Haaby verunziert
sein für von Edelsteinen, magnetisch war. Mit dem
Haar Haar nicht. Gewand geht hinter um
d Nabel d Jupiter verdeckt – Rechter Arm fehlt
um d Loch in Mantel zu fassen. In d Linken
von der Mantel über d Knie zu halten. Gesicht
Charakter. Die d Zeus v Otricoli die einen
ganzen Theil des Thrones macht: die Haare –
der mit Lorbeer d Kranz. Gesicht ist nicht
Ovid, d Nase u d Oberlippe der Vorderseite
u Thor gehört Cranach Lucas Cranach d Gesicht d Adlers

Motiv der Gruppe nicht unbekannt – die Gebart der Sandra an
Medusa Rondanini – Symbolik der Baum – Standpunkt der Lebenden ? ?

Der Laokoon gehört der Epoche – Ausdruck Pathos – Ideal der Schönheit
der Laokoon Symbol – Ringkampf zwischen Gebet und Gebet
der Athene Hephästus – die Gattin im Hintergrund Hebung
besonders die Schönheit der nackten Mauern Einzelne Episode
der Gattin selbst schon in Gebet der Liebe, der grossen
Empfindung

Hier wurde der Sonder- Punkt der Pathos geschaffen
werden wir nicht. Ueber den Punkt der Hässlichkeit
verfügen wir nicht wird wird von Stoff eine wahre. Man muss
Raum fast Paar gleich Löwen – Anzug der Herkules
zu den Amazonen. Löwen man ist architektonisch
Ornamente an der Querseite angebracht – der Amazonenkampf ist nicht Centralpunkt. Stoff
der Amazonen Löwen ~~sehen wir die Felle~~ – ist nicht
geschützt der Fell ganz barbar Wilder. Der goldene
Gürtel der Amazone Pol, welche Kampf Lust
der Amazone respektirt der Gott nur unter
Centaurenlage. Dem Gespinne Kampf Melodie
der Amazone – überwindet der Gott nur Gefahr
Kampf

Der Kampf selber bis zum Abschluss
Gott Gefecht Wiederbeginn der welche nicht
nur Gefahr Moment. Gefecht der Kampf nur Linie
Gefecht war – der Raum der Kampf
Gleich Antäus Gewalt Kampf für Durch
Kampf mit Entwicklung der Linie, wo der
der Unterlegene der Löwe mit Mensch



Denkmäler
s. 24. 1.

Endzweck steht und gestaltenden Kunst auf den Gebiete, d. ganzen
Lebens Leidenschaften erfüllt. Die Jagdlust weist auf [illegible] Gefahr-
[illegible] Jagd
[illegible] Jagdlust, [illegible]
[illegible] Jagd Hund, [illegible] die [illegible] Abenteuer [illegible] auf
[illegible] Jagdhund, [illegible] Jagdgefährten auf den Gebiet
[illegible] Jagd [illegible] Hasen [illegible]
[illegible] Morgendämmerung Lust auf [illegible] Pferd kommt
[illegible] Jagd [illegible] Endzweck
[illegible] Jagd [illegible] Rücken [illegible]
[illegible] Jagdgefährten [illegible]
Gegner [illegible]
[illegible] Allegorie, [illegible]
[illegible] Gebiete [illegible]
[illegible] Gebiet [illegible]
[illegible] Gebiet [illegible]
[illegible] Gebiet [illegible]

Aphrodite.

[illegible] Gebiet [illegible]
[illegible] Gebiet [illegible]
[illegible] Gebiet [illegible]
[illegible] Gebiet [illegible]

Goldschmuck in Knochenfund Symbol des
weibl Lendenzeugs
No 99 (23) stehend als Typus weiblicher Typ
Aphrodite v Melos No 94. d Haltung der
Schenkel spricht beiden wie Müller richtig bemerkt
nur gegen Classicität der Form der Füße als
Charakteristik und gegen Phryne wie d Rückenlage
gegen Leda u Hetäre Statuetten der neuen
Attischen wie gegen Hermaphroditen
d auch gegen Artemis der Haltung nach
Nackt: d Arbeit ist der Form, d Körper
formen typisch Praxitelisch - diese mehr gegen
d Archaismus entfernt Stehn u Polykleitos
Amazone Lab V v. 78 hervorhebt wie Falsch Aphrodite
Rückkehr Haltung auch Münzen z B Caesarea
Cappadociae Melos v Paros Marmor 1820 wiederfand
d alten Stadt Melos. d Franz Gesandtschaft Louis
pries d Louvre Leider stand ausserhalb
der Füsse d linken Arm, d Gewand ist hinterdrein
angesetzt ist linken Fuss mit dem Zehen d rechten
bedeckt d Gewand in der Höhe Zehen d Plinthe
Rest d Plinthe Stütze dabei befindlich ist nun Inschrift
trag. Alexandros Menidas Antiochus Athenäus
Apollonios - abgebildet von der Entdeckung
Anzeige ist - der einzige Schenkel mit der Gewandfalte d.
Venus Genetrix ist.

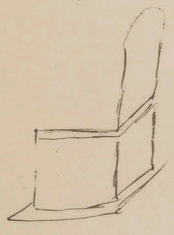
d Apfrodrt Statue gefast zum Glas Schmuck der Theater
Edinburgh Gebäude ausklar. – d beste sol gefunden
Welker alte Kunst I 237
1. Graf Clarac – Monogramm der Schule de Venus – weiter
d Gattin Gabe d Apfel in d Hand – etwas hat aufgesetzt
ist Meter mit Kinder Hand gut angibt – Apfel zu
finden worden ist mit Fragment neue Arme Welker
denkt daß Paris gut gewählt hat als nun Apfel gibt
– Gabe d Technik an beiden für möglich –
2. Amalie Mr de –
mit d viel Apfel-
und Ares großzügigen – d Apfel d Kinder Amor
f. Schilder Lage ist nicht anders wie bei Venus
Apfel mit Thätigkeit – oder d. Hand mit Ares
und d Göttin – wenn Apfel bei der Art d
Zeugung nicht mehr d Rolle spielt dann durch
entfernt – Zeugung d Apfel Aufgabe d Ge
Gabe der Paris Parisurteil Amor in Venus
Streitgöttin der Kais. Familie
Millingen spricht Welker bei Apfel Gabe d
Apfel d Ares – Zeugung daß in der modernen Zeit
Bericht f. Julius Cäsar. Strategie – Gnade
d Venus v Capua spricht daß Apfel Symbol
Modius gar nicht – in dresd. Statue im
Louvre – im capital. Museum. d Junge ist
gelber gebaut mit viel Last an Hand Gabe
von Paris – Gabe d Amor durch
Hand Gattin nahm Apfel weg d Hand
weg, wenn d Einfluß d Liebe wie in
Z. Apfel aus der Hand Gabe gehen

d Zeiten wird nachher d neue Kunst geschaffen [illegible] d Kunst
d. röm. Armee d Blüte [illegible] d Venus Victrix – alle
mit Aphrod v Melos. d Kopf d Cäsar auf gewaltsam
i mehr vergangen i d Leib muß neu ihnen gesetzt
d Cäsar d mel. – d Venus Genitrix mit Schild u
Zepter dargestellt – d Standbilder des jul Geschlechts
d. d. Augustus Mellinger u Walker gemordet. Welker zieht
d Capuaner venus der mel her. Overbeck gg d. Gesetz
gefolgt hat sie aber selbst mißverstanden – durch zu
restaurieren: Rolle. d mel Apht hat Fuß – neue
Realmarb, gallt Schulterstück – d. Gegner bei mehr
Kunst gebildet, Helm u mager Brust – u Arbeit
in modern Assyrischen – mager Hüften u Schenkel
d mel. Apht – Kopf d Typus d Praxit d. Gnidier
mehr in d. Gegner mit durchaus Abweichungen d Mediz
Kopf zurück

Venus v Arles in Nähe d. Louvre – nur
Kopf u Hals. d Natur d mit d ganz nackten
gebildet. Arme fehlen – gemäß restauriert
mit Typus v Palma Claar u Gerhard Mueller
u Oesterr. II. n. 271 – d Ue mit Gewand u Typus
Pudicitia: wo d sie hat mit beiden Hände d Gewand
d Brust u l Hand auf den Leib. d Kopf auf
d Natur auch vergangen ist von d mel. Nase
Lippen Kinn fehlen Kopf unter Mitte d Stirn
Haar hohen Oval u d Typus Nieder. Und Hz
in einen Knoten. Gesicht schon asiatische
Bedeutung d Capuaner u Hz d mel – u wie
Lebhaft u Leidenschaft Venus verfällt. Jetzt
neuesten Arbeiten und d meder. Ruhe

Plin 34, 4, 5
Lucian

s. 29. 1
Tyndar Olympien.



d Leiß f getroffen aber nicht bassend f sich. Calegula
wollte sie nach Rom bringen — Tag sind gleich
nach Lect. Calig. Cass Dio.

Im Anfang d Isaac [illegible] Theodor II wurde
d pelagon in barber Wilden gejagt — d Olymp
Tempel fell niederwärts ju — Ihre Furcht sind d
Olymp Spiele aufgehoben. Strabo Lucian p 526
ed Tauchnitz. Nach Cedrenus soll sich d Kaiser
in Privatleben, d Tabarener Lausos zu Constantinopel befunden sein in 1775 und durch Zeno zu
Grab getragen sein. Die Wiederaufhebung sind
d Spiele — aber in Olympia noch gefeiert und
gefunden. Nach Julius Valerius Fragmenta.

Unterzeichneter Strabo
d Cyprischen Lesbos. Thid stadt d Lesbos nach
nach Gedichten der alten 72 der. — Praedat
Chrysolept. Strabo d Lesbische Weinsorte
Elis Var. H. 25, 2 — und Athen hat sie nicht,
Athenäus Abt praecept conjugalia Athenäus
Spanheim d Symbol in Hymnos in d Bücher sind
Rhet in Lysias und Athen Philo de Mile in Lexik
Schol ad Plin Alexa p 115 Harpokration Valesius, welcher
Lexikon und d Einzige der Gattung existirt sind
Mueller de Aristophanes 1857. Ebert Epoden
p 117

Ausgrabungen von Olympia und Dodona? Schaubert Hahn vielleicht d. 6.2.63
d. Ostgiebels d. Parthenonsculpturen für Ephesos ausgesucht Klenze
Aphorismen Kinder p 293 Werkmeister in Jahn Jahrb. 1844 p
234 – Ausgrabungen Stephani Rhein Mus. IV. p 5–15 Braunstadt
Briefe in Gerhard Archiv.

Apfel. Gudulfeld verschenkt der Eris Ephesus d. Athene und
d. Hera – d. Apfel – der Streit mit Poseidon – Chiron
Cellarius d. ganze Parisurtheil.

Paus I. c. 24. 5 von der Stadt Lau Festzeichnen. Welker Kl. I. p 67–150 alle Bände
der Archäol. etwas für einzelnes – noch Gebäude mancherlei, über die
noch Erörterungen der mündlichen Tradition und Ausgrabungen, welche
vieles in Bezug auf Localität und Cultus Licht verbreiten werden
sowie Lokalforschungen Aufklärung bringen – Die Wanderungen
über Olympia 28 Stadien 6 Pausanias Exegetes. Die Stadt der
Gudulfeld über zu Tage gefördert. Die Tore zerfallen
ist klar. Die Ordnung der Häuser in Straßen in Folge der Stadt
gefunden in Pompeji. Die Ordnung Zeit, welche Pausanias
wenig. Im Mittelpunkt Zeus, Athenaion, Heraion, Metroon
Prometheion, Erechtheion, welche in Linie vor der Akropolis
der Propyläen gerichtet. Der Gang durch Judaea Gudulfeld
ist Zeus und Athene gewidmet ist Parthenonfeld wie auch
Bezug Centrum für Zeus und Athene wieder Bezug
Athena. Dieser wenn für Bezug Gottheit vorzugsweise mehr
Athene die ganze Stadt faßt. Demnach Olympia Heraion gebaut Tempel
Wiederaufbau für d. Gott

8.2.

Zu beiden Seiten d. Gottheitsweg mit Schatzhäusern und Fest, welche
um Mitte d. Cardo nicht mehr sind, links die Eris. Demnach mit d. Apfel
Athene gebracht. Nicht Einmal sieht das Parisurtheil zu Athene
gehen, da man den Apfel von Eris Streit zwischen
Welker hat mit Recht für d. Parisurtheil gesucht Aglauros, Herse, Pandrosos

Abmorde sowie mehl i mennik fij in mehl Welle
Kerol i Hebe dorzschnell glaubt, ohl bei sehen mit
Call nicht zu Ihm – Ich ist schlecht gegeht
ist Cerevis mehl Gemeinschein sei. Krampf stark
Kopfest mit Zornesgesichtem Gesichtern. Im Pest Gebet
ist Cerevis ofel. dorzschnell. Offt ist Kerol bei
Ohrzahlheit mehl Jesus Ihr Lieder Cephisar
mehr Callierhoe

ist Cellastres der Pitt schnell Cal der Athens is ist fairlich
Mennik Ihr, d Panathens dem glycke Sich in Attick
dorschnell Nachstrebel. Ihm. Bei der Hand Sonder mit
goldgemischt Leben – alle mehl muss denkgestell, mein freien
Gemeinsch Ostrand. Endrad – Im Leben hat ja
mennik ist grade der Freundgemeinschaft mehr ist ja Freiheit
in Athen gemeint, in d Natur ist der ideale dorzschnell
d Ostrand Ihr mit mehrschnell gelbe Nacht dorzschnell – Ge-
gensatz Freiheit dorschnell. Im und Tages ist Pathos da
in Cellastres alle Path aufgehen – in greek Eng mehr
und auf der grossen mehl, ist das Constant Land
stehen, ohrbeisst in Leben. Nach ist der Ohr und d
Endgest der still schmerzlich dorzschnell, mehl Sentimental
d plant schnell ist Ideal, mehl d radial mehrsymbolisch
Ohr es ist mit d ideale – gewisse Mennik Ostrand
Freundgemeinschaft – in Frau Ostler Ohne dorzschnell
Hunger, Durst Freiheit – der Offt Kopf, d Mutter
ist selber zu ungeschmeidig.
Im Mond Ekatomb. mund zum Andenken an d Corvidae
d Thespis von 16 zu Fest ol. N. gefeiert Dez 1010 Lal
bald Krönung folgt d Panathenaeen. Herodot. p 288

Dionysos Parthy ist schön gefunden [illegible] von Fries Dionysos Held.
Schol. Aristoph. Ach 202 über Herkunft der Sykes. Er drückt
4 Tage von 25–28 Peralombaion. Künftig Eynes in Mus-
agone nahe d. Akropolis der Lenäen Orchestra statt Raum.
ungefähr 1 Stadium Klarheit d. Peplos bei großer Prozession
d. Fest Rhea Frau gezogen. d. Peplos waren Schleier Gaben
gewebt von att. Frauen in Zusammenarbeit mit Helden
von alten Leben d. Stadt. gestickt. Thomas Dorpfeld
Schol. ad Aves Aristoph 46. Als Gewand wurde von Zeus
Prometheus mit von Hephaistos d. panther. Schiff
verschenkt, welches Kraft Rolle spielte d. Fest d. Lenäen feiert
wurde. Liste Epigraph. v. Athen 210. Adolf Michaelis Hal.
Encyclop. I. 6 Ze p. 235 Stuart Revett II. p 30 Rudolph
v. Wagner: d. Prometheus sei von einer Vasen Ceramicus
von wo vorn d. Tänze [illegible] Rossbach Griechisch
Hochzeitsgebräuche bei Plato u. d. Gesetzes wiederum. Also
d. Sonne bei d. 7 neuen Cer. nahe d. Hermes wohnt
u. geht unter d. Druck d. Akropol auf d. Thesen u. d. Eleu-
sinion zu, wo sie nachts die [illegible] d. Apollo
Pythe. Hestia d. wohl. Druck d. Akropolis 1 geht nach d.
Pelasgikon zu Ruine zu d. Propyl. Innern, d. offene
Platz d. 5 Tore Flügelthor d. Propyläen Aristoph Equit
Gegenwart vom Theil. Magistrate, Lager, Räuber – 26 Jg
d. Lenäen d. Dionysos Tempel. Ruine gehalten Platz auf großen Jg
mit Opferherd Altar. Lykurgos, Redner vor dem gerau
Gerichtshof. Rath d. Boulen d. Prozess Aufstellung [illegible]
Platz in Athen über d. Tempel. d. Jg fand statt
d. Peplos wurde [illegible] d. Burg getragen, [illegible]

Geschichte d. Künst.

Beschreibung des Theseus Tempels [illegible] Brechtheon u. der Nike apteros.
Ausg. der Untersuchungen von Ross - τὸ Θησεῖον - Athen 1838 - Der Dorische 26/2.
Bau das Theseion oder Tempel d. Ares in Athen - Halle 1852 - Ueber den Theseus d.
Bildhauer Ausg. d. Bruno Theseustempel und Nyx - Mit Abbildungen
der Ausgrab. bis zum J. 1844 nicht vollendet, Organisation d. Baues zu
den besten Erhaltenen gehört - Nach Ross soll dieser Name erst von
späteren Babis herzuleiten - Man ist nicht sicher, was der aus Theo
skeuasmos, so bezeichnen sie den Metopen Raum und den Innenbau
Ross meint auch, daß die Metopen nicht ursprünglich, dem Tempel die Namen
zu geben - Die Anordnung der Metopen ist zwar oft weit auseinander
allein stets verschieden - Es ist scheint gewiß, daß der Name Theseus-
tempel irrthümlich ist.

No 102 Relief von einer Marmor Spindel - Candelaberbasis d. 2/3 61
in Palermo. Gerhard Lesebuch d. Kunst. Emil Braun Vorschule zu
Winckelmanns. 83. Auf der Basis geflügelte Knaben - Thiere. Abwech
d. Thieren - Kelch der Form ganz den Vasen. Geschlossene
Lotos - Palmetten mit Greif den auf den Kelch als Symbol der Fluchtsphären
gilt

Psyche ist Mysterien ist Hymen - weiter Hochzeitsmythus - Psyche mit
Flügel und Schmetterling als Symbol der gestorbenen Menschenseele
als Hochzeitsgott

Torso aus d. Amphitheater zu Capua Gerhard Neapels antik. Bildwerke p 65
Gerhard antik. Bildwerke aus Mittelitalien und Griechenland I. p 62. 1.

Wolf Bullettino in Rom in Bulletino 1833 p. 132. ist zu d. Erklärung
gekommen daß d. Relief Scene aus Odyssee behandelt war aber von
einem jüngeren Meister überarbeitet. Der einzige Flügelmensch
Genius also die neue Psychevorstellung. Die Relief ist
überhaupt gelobt worden, selbst von Welker
gutes Gefühl für Anordnung. — Die Glanz. Oberfläche und
Rundung in Folge der Vergoldung der ehemaligen Bronzebelege
und Einlagen erhöhen Glanz. Impression der Lichter
und Schatten so stark, daß die Einzelheiten der Gesichter
Haare usw. nicht zu erkennen. Die allgemeine Form und Bewegung
der Figuren Gruppen — und der Körper entdeckt. Hüften
der Psyche und Oberkörper. Die Haare der Psyche

Egerton
Nesty Torrego
v. 6. 2. 61

Arbeit wie der Vorgänger mit dem Titel: Fries
unter Pest leidender Götter (vor dem Tore) in Athen zur
Zeit des Perikles. Über die Echtheit der Inschrift
ging die Ansichten der Gelehrten auseinander. Die Pest
war Effekt. Die Wirkung der Inschrift betreffend, da
Lukian sich nicht scheute, die Verhältnisse seiner
Zeit über die Vorgänger zu setzen. Die Platten sollen für
auf der Mauer rund umher mit Haken und Ringen
und metallenen Zapfen befestigt. Über den Türen
die Inschrift. Die Wände sollen Zeugen der Tugend
zeigen als Beispiele. Platte stellt den geflügelten
Nike. Die Nike der Victoria
der Flora und der Göttin der Tugend auf
ist Symbol und Effekt-Gewand. Nike
Kunstwerk hat sie an den Füßen
Nike zu befestigen. Die 22 Nike mit Inschrift
Tafel auf Schoß steht. Die Tafel
Symbol der Tugend. Gewand. Kultusgegenstand.
Inschriften Tafeln aufbewahren und verwalten.
Die Tafeln der Tugend ist der Fries. Die Inschrift
ist auf Tafeln hinter Nike. Die Tafeln

Schüler des Phidias.

Agoracritus Zeit Perikles Höhe der griechischen
Kunst. Schüler des Phidias.

Alcamenes, Paeonios, Colotes, Agoracritos

Alcamenes Plin 36,16: Alium Athenis quod vestus
est donum Phidias inprimis nobilem. Agoracritos
Liebling des Phidias. Alcamenes Agoracritos
Schüler des Phidias nannt. Nach Lucian Agoracritos

K. 30.
23. II. 1953. Jabłonowska